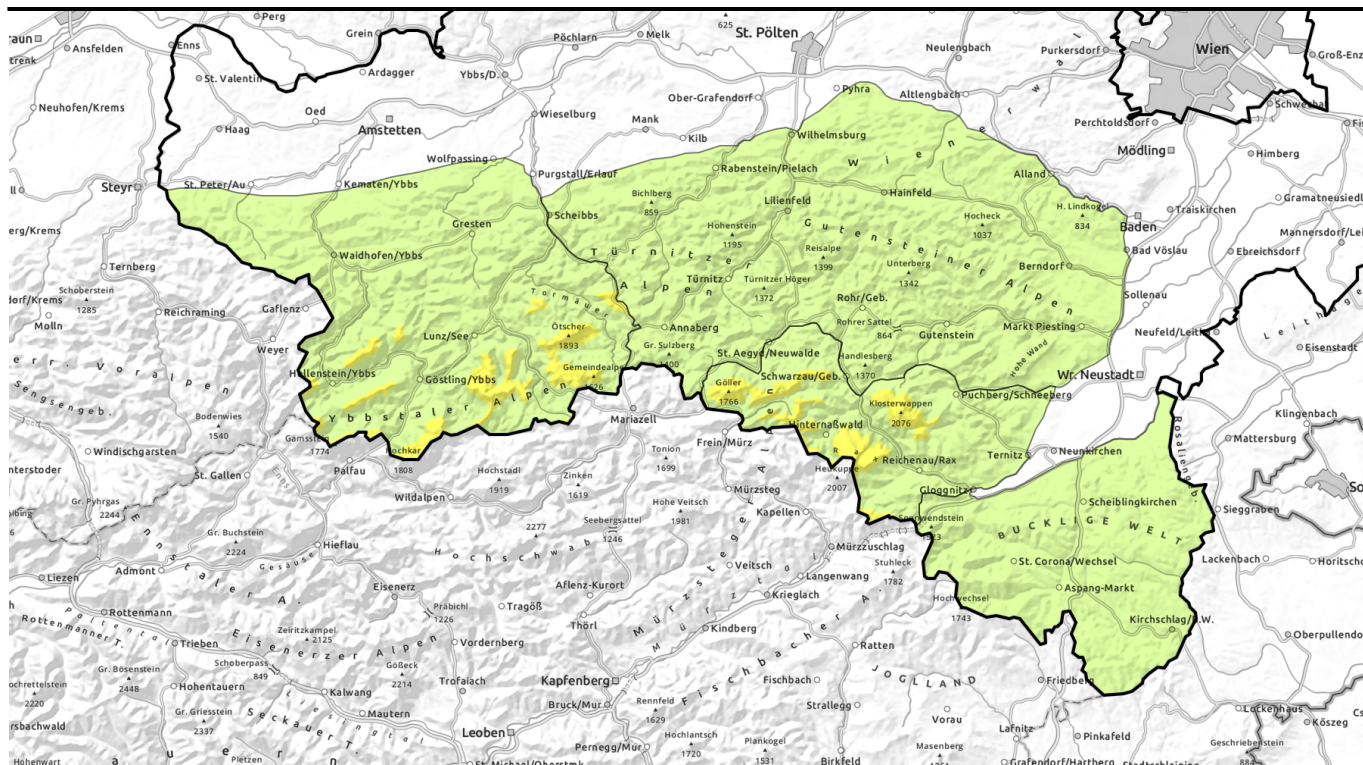




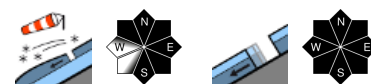
gültig: Donnerstag, 11.01.2024



Zunächst sonniges Bergwetter, im weiteren Tagesverlauf mehr Wolken, mäßige bis geringe Lawinengefahr!



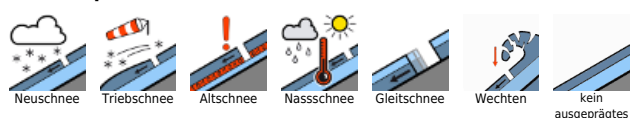
Waldgrenze Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



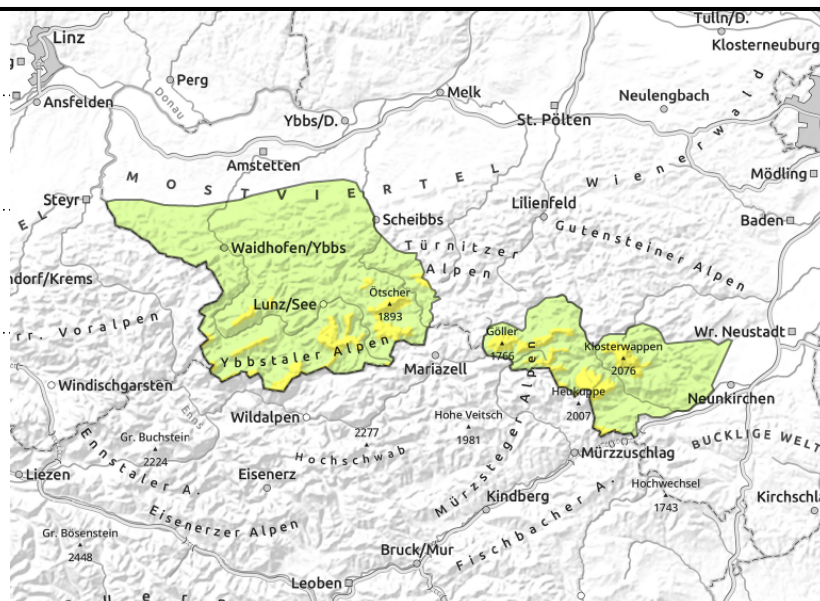
Exposition





gültig: Donnerstag, 11.01.2024

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Durch Tribschnee in den Hochlagen mäßige Lawinengefahr!

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit mäßig beurteilt. Bereits etwas älterer wie auch frisch gebildeter Tribschnee bleiben die Hauptprobleme. Gefahrenstellen finden sich vorrangig in den Expositionen Nord über Ost bis Süd sowie im kammnahen Gelände und bei Einfahrten in Rinnen und Mulden. Eine Schneebrettauslösung kann stellenweise bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers erfolgen. Die Gleitschneeaktivität ist zurückgegangen, trotzdem sind vereinzelt aus sehr steilen Grashängen auch spontane Abgänge nicht ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Der bei variierenden Windrichtungen entstandene Tribschnee lagerte sich auf weicheren Schichten bzw. hart verharschten Altschneeoberflächen ab und ist stellenweise störanfällig. Im geschützten Waldbereich liegt hingegen staubtrockener, lockerer Pulverschnee. In abgeschatteten Steilhängen schwächt die aufbauende Umwandlung die Schneedecke im Bereich eines Harschdeckels. Das Fundament der Schneedecke ist feucht, was Gleitschneeaktivität möglich macht.

Wetter

Der Donnerstag beginnt in den Niederösterreichischen Alpen mit strahlendem Sonnenschein. Ab dem frühen Nachmittag ziehen vermehrt hohe bis mittelhohe Wolken auf, es bleibt aber niederschlagsfrei. Der Wind weht zunächst eher schwach bis mäßig, er legt aber zu und weht in weiterer Folge stark aus nördlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500m wie auch in 2000m bei etwa -2 Grad.

Tendenz

Am Freitag muss zunächst mit dichteren, tiefen Wolken gerechnet werden, die erst in der zweiten Tageshälfte zum Teil zögerlich auflockern. Es kann dabei auch die eine oder andere Schneeflocke fallen. Der Wind weht meist stark aus nordwestlichen Richtungen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

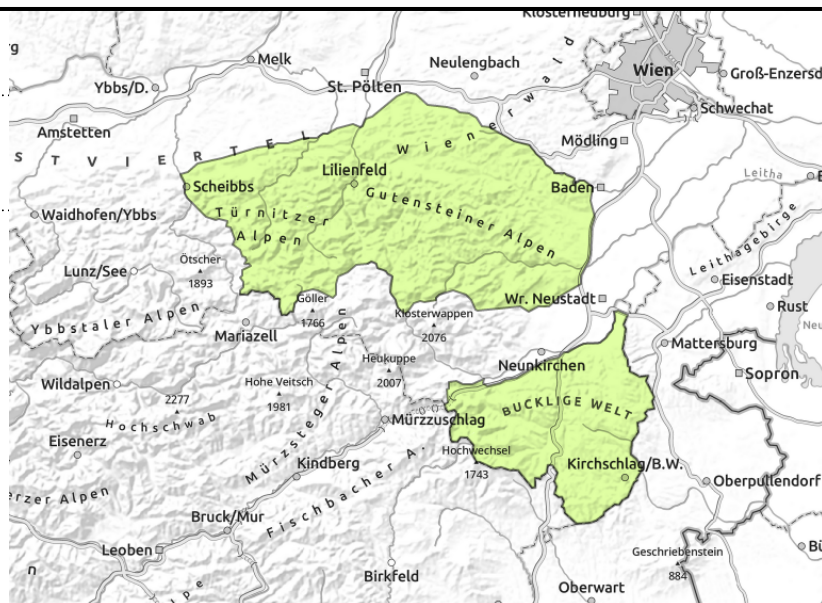
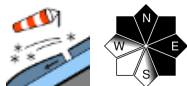
Exposition





gültig: Donnerstag, 11.01.2024

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Geringe Lawinengefahr!

Es herrscht geringe Lawinengefahr. Es gilt vor allem einzelne Gefahrenstellen in Form von kammnahen Tribschneelinsen zu beachten.

Schneedeckenaufbau

In den höheren Lagen konnten sich bei unterschiedlichen Windrichtungen Tribschneebereiche auf lockerer Unterlage oder verharschtem Altschnee bilden. Im geschützten Waldbereich liegt Pulverschnee, allerdings auf teils recht bescheidener Unterlage.

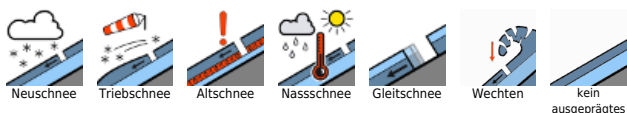
Wetter

Der Donnerstag beginnt in den Niederösterreichischen Alpen mit strahlendem Sonnenschein. Ab dem frühen Nachmittag ziehen vermehrt hohe bis mittelhohe Wolken auf, es bleibt aber niederschlagsfrei. Der Wind weht zunächst eher schwach bis mäßig, er legt aber zu und weht in weiterer Folge stark aus nördlichen Richtungen. Die Mittagstemperaturen liegen in 1500m wie auch in 2000m bei etwa -2 Grad.

Tendenz

Am Freitag muss zunächst mit dichteren, tiefen Wolken gerechnet werden, die erst in der zweiten Tageshälfte zum Teil zögerlich auflockern. Es kann dabei auch die eine oder andere Schneeflocke fallen. Der Wind weht meist stark aus nordwestlichen Richtungen. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

